

Chronik zum Architekturbüro und Baugeschäft Lengemann und Co Bau GmbH

Die 1880 geborene Großmutter Elise Lengemann, geb. Günther, hatte 2 Geschwister und heiratete Karl Kauffeld aus Albshausen. Sie hatten eine Tochter, Anna Kauffeld.



Anna, Karl und Elise um 1910

Anna Kauffeld heiratete Johannes Lengemann aus Grifte

Sie hatten zwei Kinder:

Karl Lengemann, geboren 11.01.1937

Hilde Lengemann, geboren 28.01.1941

Die Familie lebte von der Landwirtschaft und hatte ca. 5 Hektar Land. In den Wintermonaten arbeitete Johannes zusätzlich als Stellmacher. Das Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäuden war in der Fuldatalstr. 9 in Grebenau.



Karl besuchte die Volksschule in Grebenau und im Anschluss daran das Gymnasium in Melsungen. Es folgte dann eine zweijährige Lehre als Maurer bei der Firma Dittmar in Guxhagen. Dort arbeitete er dann noch zwei Jahre als Maurergeselle.

Dann folgte von 1961 – 1964 ein Studium Architektur mit 6 Semestern zum Hochbau Ingenieur an der Staatsbauschule Kassel.

Im Anschluss hatte er bis 1967 Anstellungen in Büros in Kassel und Melsungen.

Die Landwirtschaft wurde als Nebenerwerb weitergeführt, 1972 wurden erst die Kühe und dann auch die Schweine abgeschafft. Die Landwirtschaft wurde 1975 aufgegeben.

Karl ist ein begeisterter Sportler. Fußball, schießen im Schützenverein und Tischtennis - um nur einiges zu nennen. Auch der Feuerwehrdienst war für ihn ganz wichtig. Verschiedene Sportvereine wurden von ihm unterstützt.

Er spielt noch mit über 89 Jahren mit Leidenschaft Tischtennis.

1964 heiratete Karl seine Frau Luise geb. Otto aus Ostheim

1965 wurde die Tochter Ina geboren

1970 ihr Sohn Frank



Hochzeit 1964, li. Vater Johannes, re. Schiegermutter Marie

Am 01.01.1967 gründet Karl Lengemann das Architekturbüro für Bauwesen.

Karl hat das Geschäft mit 5 Mitarbeitern im alten Haus in der Fuldatalstraße 9 begonnen.



1970 baute er im Garten, heute Fuldatalstraße 15, den Neubau mit Wohnhaus und Büro. Einzug war dort am 01.01.1971. Im Laufe der Zeit wurde das Gebäude immer wieder erweitert.



Büro u. Wohnhaus 2025 in Grebenau

1976 Gründete Karl das Baugeschäft Lengemann und Co. Bau GmbH. Innerhalb von 3 Jahren wuchs die Firm bis auf 40 Mitarbeiter an.



Annonce im Heft 50Jahre TUSPO-Schützen 2003

Das Bau-Lager war im alten Anwesen Gerstung, Grüner Weg 2. Zum Teil wird das Gebäude auch als Kirmesscheune in Grebenau genutzt.

1985 wurde die Alte Molkerei in Guxhagen erworben, die dann als Lager für das Baugeschäft genutzt wurde. Später wurde der Komplex zu gewerblichen Räumen und Mietswohnungen umgebaut.



Molkerei Guxhagen 1965

Der Umbau war wegen der Sprengung des Schornsteines und der Entsorgung des riesigen Öltanks sehr schwierig.

1988 stiegen Frank, Karls Sohn, und Louise, Karls Ehefrau, als Geschäftsführer in den Betrieb der Lengemann & Co. Bau GmbH ein.



Frank Lengemann 2020

Nach erfolgreichem Architekturstudium als Diplomingenieur stieg Frank mit 25 Jahren als freier Mitarbeiter in die Lengemann & Co. Bau GmbH ein.

1990 wurden die Gebäude und Landflächen der Firma Rohde in Guxhagen gekauft und als Lager genutzt. 1995 baute man das Gebäude zu einem Asylanten-Heim aus.

1999 begann die Planung, den Komplex als Hotel, Fitnessstudio, Kosmetikstudio und Gastronomie umzubauen.

2010 wurde das Baugeschäft aufgegeben und man konzentrierte sich hauptsächlich auf die Planung und Bauleitung diverser Bauwerke.

2017 entstand das BLU Fitness Wellness Spa in der Breitenau.

2020 begann die Planung für die Seniorenwohnanlage Guxhagen (im Bau)